

Die "Überzeugungsarbeit" der zuständigen städtischen Stellen in Sachen "Bibelturm" läuft ja auf vollen Touren. Der Bürger ist sauer, weil der Eindruck entsteht, hier soll unbedingt etwas durchgedrückt werden, was der Bürger nicht will.

Ob dies stimmt oder nur so empfunden wird, sei dahingestellt. Der "schale Beigeschmack" bleibt. Die BI Gutenberg-Museum hat im Interesse der Bürger Kritik geübt und der "getroffene Hund" bellt:



(rap) - Bei dem Bürgerentscheid zum Bibelturm handelt es sich um eine Abstimmung über eine einzelne Sachfrage.

Eine „**Neutralität**“ der staatlichen Seite ist nach den Regelungen über den Bürgerentscheid nach der Gemeindeordnung **von vorneherein ausgeschlossen**. Es muß in der Sache Stellung bezogen werden. Demzufolge kann nicht verwehrt werden, den jeweiligen **Standpunkt zur Kenntnis zu geben und dafür zu werben**

So haben in der Broschüre die im Stadtrat vertretenen Fraktionen ihre Auffassungen dargelegt und der Oberbürgermeister hat sich der Auffassung der Ratsmehrheit angeschlossen und diese in der Öffentlichen Bekanntmachung dokumentiert.

Die im Rathaus und in vielen weiteren öffentlichen Stellen ausliegende Broschüre „Ja zum Bürgerentscheid“ wirbt für die Abstimmung als solche und stellt sicher, daß die für die Entscheidung wichtigen Informationen den Bürgern vorliegen. Sie informiert über alle wesentlichen Grundlagen der Erweiterung des Gutenberg-Museums und enthält auch die Positionen der beiden Bürgerinitiativen.

Im Rahmen der von der Leiterin des Gutenberg-Museums regelmäßig angebotenen Informationsveranstaltungen über Projekte des Museums wurde nun ein Vortrag zur inhaltlichen und baulichen Erweiterung des Museums angeboten. Im gleichen Zuge bietet Frau Dr. Ludwig

auch regelmäßig mittägliche Führungen zu aktuellen Ausstellungen an.

Die Einladung erfolgte über den städtischen Newsletter, über den auch zahllose weitere Informationen transportiert werden. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und die Veranstaltung findet in der Mittagspause statt...

Wir meinen: ...jetzt braucht der Bürger ja nur noch (hoffentlich richtig) abzustimmen, gelle...!